

**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

wieder einmal steht die Wahl zur Delegiertenversammlung der Hessischen Psychotherapeutenkammer (LPPKJP) an.

Wir können Ihnen versprechen: Es wird diesmal sehr spannend.



Wir wissen, weshalb der pädagogische Grundberuf eine hervorragende Grundlage bildet, um darauf aufbauend eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu absolvieren, die befähigt mit psychisch kranken Kindern, Jugendlichen und ihrem sozialen Umfeld auf hohem Niveau heilberuflich zu arbeiten. Die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, die sich in der Tradition pädagogischer Grundberufe versteht, wird sich auch weiterhin für eine kämpferische Vertretung in den Landeskammern und auch in den KVen einsetzen.

Diese zentrale Kompetenz in der heilberuflichen Tätigkeit sollten wir uns nicht absprechen lassen.

Bringen Sie mit ihren beiden Stimmen bei den anstehenden Wahlen zum Ausdruck, dass wir uns durch Angriffe auf unsere Profession nicht einschüchtern lassen. Vielmehr werden wir aufgrund des Erfahrungswissens diese Tätigkeitsmerkmale weiter zu verteidigen wissen.

Wir werden uns zukünftig einsetzen:

- für die Erhaltung eines eigenständigen Tätigkeitsprofils der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie;
- für ein interdisziplinäres Verständnis der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie zwischen Psychologie, Pädagogik, Medizin und den angrenzenden Sozialwissenschaften;
- für den Erhalt der Vielfalt der Verfahren und Methoden mit ihren differenzierten wissenschaftstheoretischen Ansätzen;
- für die Beibehaltung der berufsrechtlich und fachlich fundierten Schweigepflicht gegenüber Dritten, auch und besonders unter Ausbildungsbedingungen (insbesondere bei der Selbsterfahrung);
- für die Erhaltung der Qualität der Ausbildung und für die Verbesserung der Ausbildungsstrukturen zum Wohl der KandidatInnen;
- für die angemessene Ausweitung des Datenschutzes zum Schutz von PatientInnen und zum Schutz der BehandlerInnen.

Hierbei ist es entscheidend, dass die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie weiterhin inhaltlich fundiert sein muss. Auch die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie muss durch ein Verfahren (PA, TP, VT, Syst. T.) fundiert sein, um daraus eine Haltung entwickeln zu können und sich in der Diskussion fachlich und berufspolitisch durchsetzen zu können.

Als Liste der psychodynamischen KJPs (Liste 10) arbeiten wir seit über zwanzig Jahren erfolgreich in den verschiedenen Gremien der Kammer und haben dabei stets die Interessen der KJP im Blick gehabt. Auf unserer eigenen Homepage www.psychodynamische-kjp-hessen.de informieren wir Sie eingehender über unsere bisherige Arbeit und unsere zukünftigen Ziele.

Wählen Sie mit beiden Stimmen Liste 10:

**Psychodynamische Liste
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Hessen**

Unsere Homepage: www.psychodynamische-kjp-hessen.de

